

Mach mal Pause! - Aktion „Sitzbänke am Weg“

Ergebnisse des Beteiligungsprojekts

**Wir danken allen
Bürgerinnen und Bürger für
die rege Beteiligung! Das
Projekt geht nun in die
Umsetzungsphase und wir
werden für Sie dranbleiben.**

Ihr StadtSeniorenRat



Im Frühjahr hat der StadtSeniorenRat alle Bürgerinnen und Bürger in LE gebeten Rückmeldung zu geben, wo im Stadtgebiet kaputte oder marode Bänke stehen, und wo vielleicht noch Sitzgelegenheiten wichtig wären. Viele von Ihnen sind losgezogen, haben Fotos gemacht, Zeichnungen erstellt, Texte geschrieben und uns zukommen lassen.

Insgesamt wurden 15 Bänke gemeldet, die dringend eine Reparatur benötigen und für 54 neue Bänke wurden Vorschläge gemacht.



Foto: Barbara Tilke

Alle Vorschläge sind inzwischen geprüft und priorisiert worden. Die Reparaturen werden im Laufe der nächsten Zeit erledigt und einige neue Bänke werden aufgestellt.

Im Stadtgebiet Leinfelden-Echterdingen stehen derzeit über 650 Bänke und Sitzgelegenheiten, die alle stetig gewartet und instandgehalten werden müssen. Priorität für neue Sitzgelegenheiten haben deshalb alle Standorte, an denen bisher noch keine Möglichkeit gegeben ist, sich auszuruhen. Standorte, die um eine Bank ergänzt werden sollen, werden frühestens nächstes Jahr in Angriff genommen. Und einige gewünschte Standorte sind aus verschiedenen Gründen leider nicht möglich.

Aus **Echterdingen** kamen die meisten Rückmeldungen. Vier Bänke die einer Reparatur bedürfen, sowie 15 Vorschläge, wo noch eine Sitzgelegenheit wichtig sein könnte.

Die kaputten Bänke zwischen Polstermarkt und Friedhof, am Verbindungsweg nach Unteraichen, sowie die am PMHG werden repariert. Die Bank am Backhäusle hat eine natürliche Vergrauung und benötigt deshalb keinen neuen Anstrich. Am Biotop Schelmenäcker soll es bald eine neue Sitzmöglichkeit geben. Auch am Lärmschutzwall sollen zwei Sitzauflagen versuchsweise Ruhemöglichkeiten bieten, nachdem die Standorte aufgrund von Vandalismus zurückgebaut werden mussten.

Acht weitere Vorschläge haben es nicht auf die aktuelle Umsetzungsliste geschafft, da oftmals aufgrund von Grundstücksverhältnissen die Möglichkeiten beschränkt sind oder es einfach schon Bänke gibt, die in einem nächsten Schritt um eine weitere ergänzt werden können.

Was leider nicht umgesetzt werden kann, sind weitere Sitzgelegenheiten in und um den Friedhof in Echterdingen, da es dort zahlreiche Optionen gibt. Im Wengert musste eine Bank aufgrund von Anwohnerbeschwerden abgebaut werden – sie kann auch nicht ersetzt werden.

Von der Christophstraße in Echterdingen gehen links Straßen und Wege ab in die Wiesen, dort kann die Stadt aufgrund der Grundstücksverhältnisse keine Bänke aufstellen. Am Bahnhof ist es leider nicht möglich, aufgrund der Durchgangssituation auf der Brücke, Sitzgelegenheiten zu bieten und auf der anderen Seite sind mehrere Bänke vorhanden.

Echterdingen

In **Leinfelden** und von dort Richtung Echterdingen scheinen alle bestehenden Sitzgelegenheiten top in Schuss zu sein. Insgesamt wurden acht Standorte genannt, an denen eine Sitzmöglichkeit fehlt. Am Randweg Richtung Echterdingen wird es schon bald neue Bänke geben mit Blick Richtung Echterdingen und zur schwäbischen Alb.



Foto: Michael Rode

Leinfelden

Beim Spielplatz Mohrenäcker am Vogelherdweg kann zukünftig der Blick gemütlich in die Landschaft schweifen und auch am Seeweg wird schon bald eine neue Bank aufgestellt

Am Alten Bahndamm hat es bereits einige Sitzgelegenheiten, das muss noch warten. An der Schönbuchschule wird es nach Abschluss der Sanierungen eine Sitzmöglichkeit geben.

Im Wald bei der „Rasierbuckelallee“ gab es früher eine Sitzgruppe, inzwischen ist da nur noch eine provisorische Sitzgelegenheit. Hier wird es auch zukünftig keine Tischgruppen geben, da diese im Wald bereits ausreichend vorhanden sind. Allerdings ist eine weitere Sitzbank möglich.

Auf den Feldern zwischen Leinfelden und Echterdingen bietet sich zwar ein Ruhepäuschen an, allerdings hat die Stadt selbst dort keinen Grundbesitz und kann keine Bänke aufstellen.

Im Wald von der Beethovenstraße in Richtung der Tennisplätze hingegen, befinden sich bereits drei Bänke – eine zusätzliche ist nicht vorgesehen.

In **Musberg** wurden drei reparaturbedürftige Bänke gemeldet und ein Standort für eine neue Sitzgelegenheit genannt.

Die Bänke am Wanderparkplatz „Seebrückenmühle“ werden ersetzt, die Bank am Wanderparkplatz Häfner kann repariert werden. Im Hauweg selbst stehen genug Bänke und Sitzgelegenheiten, so dass hier erstmal nichts weiter installiert wird.

Musberg

In **Oberaichen** und von dort Richtung Musberg muss eine Bank Vis à Vis der „Villa Frank“ repariert werden.



Foto: Friedrich Müller

Auch hier wurden zudem acht Standorte genannt, wo eine Bank gut hinpassen würde. Zwischen Ober- und Unteraichen am Erbgraben wird schon bald eine zusätzliche zu finden sein - mit neuer Blickrichtung. Die alte Bank Paracelsustr./Wallweg wird an dieser Stelle zurückgebaut.

Zwischen Oberaichen und Musberg hingegen stehen bereits Bänke und die Stadt selbst hat auf den übrigen Flächen keinen Grundbesitz. Eventuell kann hier mal durch eine zusätzliche Bank die Möglichkeit zum Ausruhen ergänzt werden. Auch am Waldparkplatz Vaihingerstraße fehlt es an städtischen Flächen. Dort kann aber ebenfalls mittelfristig das vorhandene Angebot durch eine zusätzliche Bank ergänzt werden.

In der Verlängerung der Wilhelmstraße Richtung Friedhof kann keine Bank aufgestellt werden, deshalb wurde bereits in diesem Jahr an der Wilhelmstr./Hans-Hohlbein-Str. eine Bank gesetzt.

In der Albstraße stand mal eine wunderschöne Rundbank um die große Linde herum. Diese wird aufgrund des Naturdenkmals und den schlechten Erfahrungen für die Anwohnenden nicht mehr ersetzt. Auch beim Wiesenweg, der in den Oberaicher Weg mündet, handelt es sich um ein Naturdenkmal und somit kein Standort für eine Bank.

An der Weggabelung „Am Betzenberg“ im Schmellbachtal wäre eine Ruhemöglichkeit schön – leider gehört der Standort nicht zum Stadtwald LE. Am Ende des Grünen Wegs beim Weilerwald wird das vorhandene Sitzangebot nicht ergänzt.



Sie wollen immer informiert sein und Neues über die Seniorenarbeit erfahren?

Dann melden Sie sich für den Newsletter an: 60plus@le-mail.de



Besuchen Sie den StadtSeniorenRat auf der Homepage der Stadt LE: [Stadt Leinfelden-Echterdingen: Stadtseniorenrat](http://www.leinfelden-echterdingen.de/stadtseniorenrat)

In **Stetten** wurden drei Bänke genannt, die dringend repariert werden müssen, sowie fünf Standorte an denen eine Sitzmöglichkeit schön wäre.

Die zugewachsene Bank zwischen Echterdingen und Stetten wird freigeschnitten und repariert. Sollte sich das nicht mehr lohnen wird sie ersetzt und dann auf die gegenüberliegende Seite (mit der besseren Aussicht) gestellt. Bei der Spielwiese wird ebenfalls eine marode Bank repariert bzw. ersetzt, ebenso wie die marode Bank am Spazierweg zwischen dem Parkplatz an der L1208 und der Schösslesmühle.



Foto: Regina Gabriel

Stetten

In der Verlängerung der Höfer Äcker/Brühl kommt ein Teich, der von einem Bach durchlaufen wird. Dort kann aufgrund der ökologischen Ausgleichsfläche keine Bank aufgestellt werden. In der Nähe stehen jedoch zwei Bäume auf Höhe der Feldwegkreuzung, die einen wunderbaren Standort für ein Ruhepäuschen bieten.

Viele Ideen für weitere "Bänke mit Aussicht" Richtung Stetten, z.B. unterhalb Aussichtspunkt Weidacher Höhe -Richtung Hohlweg wurden genannt. Dort soll erst im weiteren Verlauf geprüft werden, ob eine zusätzliche Bank aufgestellt werden kann. Die Topographie und Grundstücksverhältnisse sind dabei eine Hürde.

An der Solquelle ist bereits eine Bank geplant – dafür müssen nur die gepflanzten Kirschen noch etwas größer werden.

Wo der Solweg auf den Feldrand trifft sind die Grundstücksverhältnisse leider zu eng für eine Sitzmöglichkeit, hier müssen landwirtschaftliche Fahrzeuge genug Platz haben.

An der Reisachallee waren auch noch weitere Bänke gewünscht, dort stehen bereits drei Bänke, eine vierte ist vorerst nicht vorgesehen.